



„... Und nun natürlich wie jedes Jahr September in Biarritz. ...

Warum man nach Biarritz geht? Nun, es beschließt den europäischen Sommer, es ist im September der große Treffpunkt aller „Ressortbummler“ beider Kontinente. Man kommt von Deauville unmittelbar nach dem dortigen Grand-Prix, man kommt aus den Mooren Schottlands, nachdem die Jagd zu Ende und der St. Andrews Cup bei Gleneagle's ausgespielt ist, man kommt vom Lido und von den Sommerfahrten nach Norwegen, man kommt von Karlsbad, Viareggio, Baden-Baden, man kommt vom Engadin — kurz, man kommt von überall her, wo die großen Kur- und Sommerhotels ihre Tore schließen und auf die letzte Wochenrechnung des abziehenden Gastes bereits empfehlend den Stempel ihrer korrespondierenden Häuser drucken: „L'hiver à Cannes!“ — „Spend your winter in Upper-Egypt!“ — „Verbringen Sie den Januar im Carlton St. Moritz!“ —

Biarritz ist die letzte Saison des Sommers, und damit auch die schönste. Im September ist es ja überall am schönsten, aber Biarritz hat vor den andern Orten voraus, daß es eine landschaftliche Lage und Umgebung hat, die einzigartig ist.

Sie kennen es nicht? Nun, ich werde versuchen, Ihnen eine Idee zu geben:

Wie ein Belvedere liegt es vor der dreigestuften Landschaft. Die erste Stufe golden: strahlender Sand des Strandes mit den berühmten Namen Côte des Basques, Port-Vieux, Grande Plage und Miramar-Plage. Grün ist die zweite Stufe: die leuchtende, zarte Farbe der Hügel des Baskenlandes. Blau, silbern und rosig die dritte: die Kette der Pyrenäen.

Oder kürzer gefaßt: Oberbayern am Atlantischen Ozean. Denn das Baskenland gleicht wie keine zweite Landschaft in Europa unserem lieben Oberbayern.

Daß nun in diesem herrlichen Land am Golf von Biskaya Biarritz liegt, mit seinen Stränden, Kasinos, Tanzlokalen, Luxushotels, Golf- und Poloplätzen, daß die schönste Autostraße von Frankreich von hier aus durch ein Land von unvergleichlichem Charme nach dem nahen San Sebastian mit seinen Stierkämpfen, Regatten, Autorennen führt, vorbei an den entzückenden Strandorten Bidart, Guéthary, St. Jean de Luz, Heudaye, das erklärt zunächst einmal die Anziehungskraft des septemberlichen Biarritz. ...

Auch wenn Sie nun bereits etwas sommer-, strand- und tanzmüde von den Dolomiten und dem Lido sind, so werden Sie hier auf Ihre Kosten kommen. Bringen Sie Ihr Auto mit. Es gibt wohl keinen Ort außer Biarritz, der innerhalb eines Radius